

Jetzt fahren im Breitsch die Bagger auf

Grossbaustelle Bis am 10. Oktober werden im Berner Nordquartier der neue Viktoriaplatz gebaut und die Strassen saniert. Der Verkehr ist teilweise ganz gesperrt.

Im Berner Breitenrainquartier beginnt am 5. Juli die erste Intensivbauphase des grossen Städtebauprojekts «Dr nöi Breitsch». Kornhausstrasse, Viktoriaplatz und Moserstrasse werden in dieser Phase komplett gesperrt.

In diesem südlichen Teil des Breitenrainquartiers werden Strassen saniert, Tramgleise erneuert und der Viktoriaplatz wird zu einem Kreislauf umgebaut. Das teilten Stadt Bern, Berns städtische Verkehrsbetriebe Bernmobil sowie Energie Wasser Bern (EWB) gestern mit. Im Norden des Quartiers führen in dieser Zeit Leitungsbauarbeiten zu einer Teilsperrung der Rodtmattstrasse. Die Intensivbauphase dauert bis zum 10. Oktober.

Der motorisierte Individualverkehr wird grossräumig über den Nordring und die Papiermühlestrasse umgeleitet. Auch das Parkieren von Fahrzeugen ist im Bauperimeter nicht möglich. Als Ersatz für die wegfallenden Parkplätze stellt die Stadt Bern auf dem Kasernenareal rund 100 Ersatzparkplätze zur Verfügung.



Ab 5. Juli wird im Breitenrainquartier gebaut und saniert: Kornhausstrasse und Viktoriaplatz sind gesperrt. Foto: Alessandro Della Valle (Keystone)

Für den Veloverkehr werden eine westliche und eine östliche Umfahrung ausgeschildert.

Einsatz von Bus statt Tram auf der Linie 9

Die Tramlinie 9 (Wabern–Wankdorf Bahnhof) wird zwischen Bern Bahnhof und Wankdorf-Bahnhof auf Busbetrieb umge-

stellt. Der Trammersatzbus kehrt über die Lorrainebrücke, den Viktoriaplatz und die Optingenstrasse zum Breitenrainplatz und – wieder auf der gewohnten Route – weiter zum Bahnhof Wankdorf.

Die Buslinie 10 (Köniz Schliern–Ostermundigen Rüti) wird über die untere Altstadt und

den Aargauerstalden umgeleitet und bedient die Haltestelle Bärenpark sowie die provisorische Haltestelle Schönburg. Die regulären Haltestellen Schönburg und Salem werden vorübergehend ab Bärenpark von der eigens dafür eingerichteten Shuttlebuslinie 15 bedient.

Arbeiten in der Nacht und am Wochenende

Während der Intensivbauphase wird jeweils von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr gearbeitet, ausserdem wird es verschiedentlich zu Nacht- und Wochenendarbeiten kommen.

Eine zweite Intensivbauphase ist im Sommer des nächsten Jahres vorgesehen. Dann werden die Rodtmattstrasse und der Breitenrainplatz komplett gesperrt. Die Stadtberner Stimmberechtigten genehmigten im Juni 2015 einen Kredit von 56,1 Millionen Franken für das Projekt «Dr nöi Breitsch».

Wie dem auf Berns Internetseite publizierten Sperrungs- und Umleitungsplan zu entnehmen ist, wird auch die Berner

Kornhausbrücke zwischen 5. Juli und 10. Oktober gesperrt. Dies ab Höhe Stadttheater.

Gastroprojekt auf Kornhausbrücke

Diesen Umstand wollen Berner Gastronomen nutzen. Wie die «Berne Zeitung» am Samstag berichtete, besteht ein Projekt für Bars und Bühnen auf der Brücke, welche unter dem Titel «Sur le pont» läuft. Im Handelsregister ist ein Verein mit diesem Namen eingetragen, welcher laut einem Eintrag in der Wirtschaftsdatenplattform Moneyhouse das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Bern fördern will.

Alice Späh von Berns Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie bestätigte gestern auf Anfrage, dass bei der Berner Stadtverwaltung ein Gesuch um die Ausstellung einer Gastro-Einzelbewilligung und einer Veranstaltungsbewilligung hängig ist. Dieses werde derzeit geprüft. Späh sagte, der Fuss- und Veloverkehr auf der Brücke werde in jedem Fall aufrechterhalten. (sda)

Nachrichten

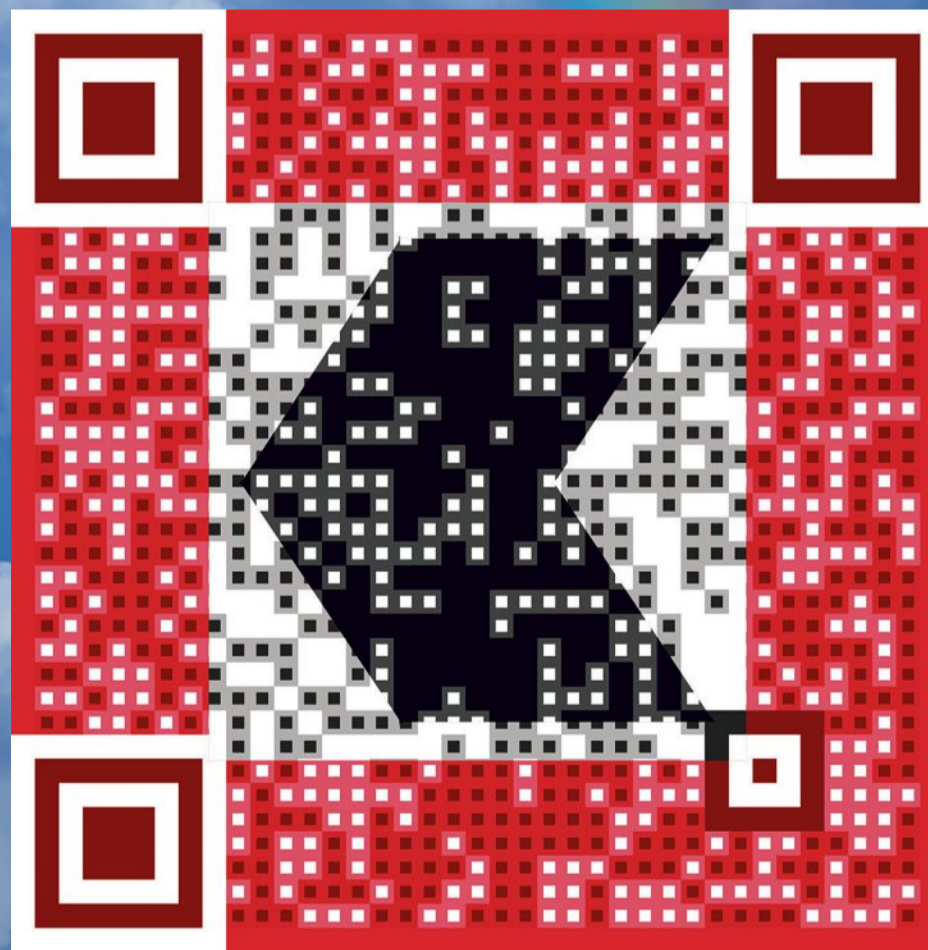
35 Neuansteckungen und ein Todesfall

Corona Im Kanton Bern sind seit Freitag 35 Personen neu positiv auf das Coronavirus getestet worden. Der 7-Tage-Schnitt bleibt damit nahezu unverändert bei elf täglich gemeldeten Neuansteckungen. Ausserdem ist am Wochenende eine weitere Person im Zusammenhang mit einer Covid-Erkrankung gestorben. Die Gesamtzahl der Todesfälle liegt somit bei 1089. Gestern Morgen befanden sich 3336 Bernerinnen und Berner in Quarantäne. (sda)

Unwetter führt zu Chaos im Feierabendverkehr

Kanton Bern Das heftige Gewitter vom frühen Abend hat den Feierabendverkehr auf dem Netz der Berner S-Bahn stark gestört: Auf der Gürbetal-Linie zwischen Thun und Bern, auf der Linie Bern–Schwarzenburg und auf der Linie Bern–Neuenburg kam es zu Fahrleitungsstörungen, die laut der SBB-Bahnverkehrsinformation zu Verspätungen und Ausfällen führten. Auch der Regionalverkehr Bern–Solothurn (RBS) meldete mehrere Störungen. Ebenfalls betroffen war der Autoverkehr. Die Autobahn A6 war zwischen der Verzweigung Brüggmoos und der Verzweigung Schönbühl zeitweise wegen Hochwasser und eines Erdbebens gesperrt. (awb)

ANZEIGE



B E K B

Der Code für gute Aussichten.

Wir stehen Ihnen mit Weitblick zur Seite. gute-aussichten.bekb.ch